

3. Prozessmanagement-Tag



Prozessmanagement **Sachsen**

Prozessmanagement Sachsen

Wie alles begann ...

Beginn des Koordinierungsprojektes Prozessmanagement
als Projektgruppe im Justizministerium in 2012 ...

wir sind im „verflixten“ 7. Jahr

Prozessmanagement Sachsen

Wo stehen wir in 2019 ...

- Ca. 100 Einzelprojekte bzw. Coachingmaßnahmen in verschiedenen Behörden und Einrichtungen im Freistaat Sachsen
- Basis- und Vertiefungsschulungen zur Prozessplattform und Prozessmanagement-schulungen an der Fortbildungseinrichtung in Meißen mit insgesamt über 200 Teilnehmern
- über 150 Mandanten der Prozessplattform Sachsen
- 4. Auflage des Handbuches Prozessmanagement
- 3. Prozessmanagement-Tag im Freistaat Sachsen

Prozessland Sachsen



Landkreis Nordsachsen



COSWIG (Sachsen)



TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN



TOR ZUR OBERLAUSITZ



mein zuhause – meine zukunft



Berg- und Adam-Ries-Stadt ANNABERG-BUCHHOLZ



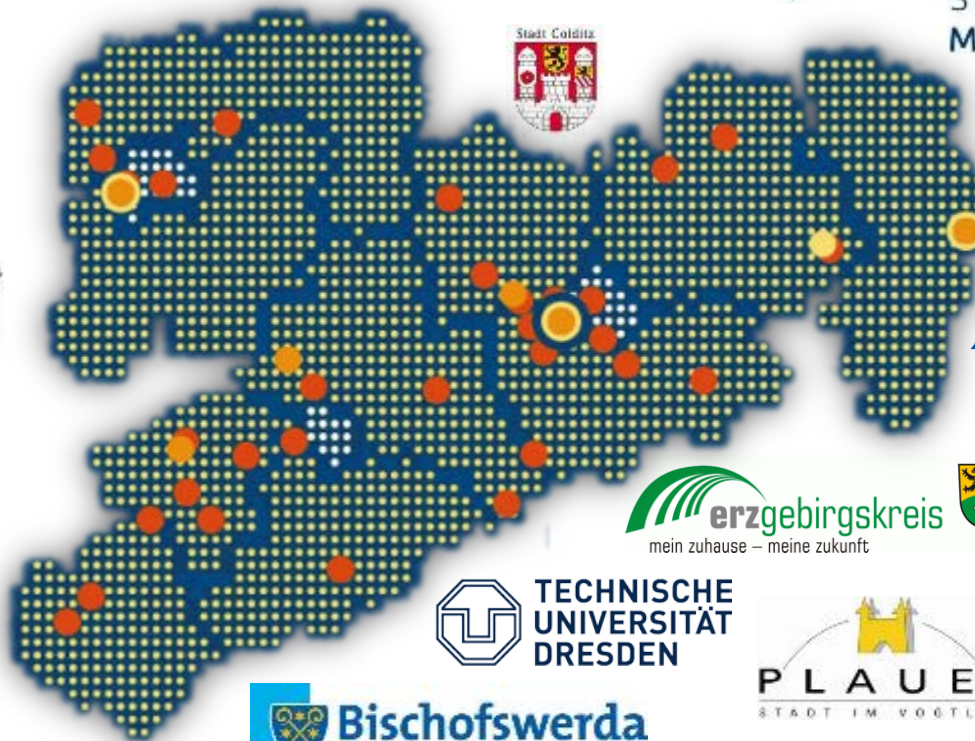
BAUTZEN BUDYŠIN



GROSSE KREISSTADT FREITAL



PLAUEN STADT IM VÖGTLAND



Ziele von Prozessmanagement

Warum das alles?

- **Erhöhung der Effizienz**
 - Aufgabenkritik im Sinne einer Vollzugskritik
 - Erschließung von Einsparpotentialen, z. B. doppelte Datenerfassungen oder überflüssige Schnittstellen
- **Grundlage für eine sinnvolle Digitalisierung**
 - Elektronischer Workflow mit optimierten Prozessen
- **Abbau von Bürokratie und Ausbau der Kundenorientierung**
 - Reduzierung der Bürokratielasten bei Bürgern und Unternehmen
- **Schaffung von Transparenz und Wissensbewahrung**
 - Dokumentation von Verwaltungsabläufen zur besseren Beauskunftung und um dem demografischen Wandel in der Verwaltung zu begegnen

Treiberthemen

Was treibt uns aktuell um?

■ **Onlinezugangsgesetz (OZG)**

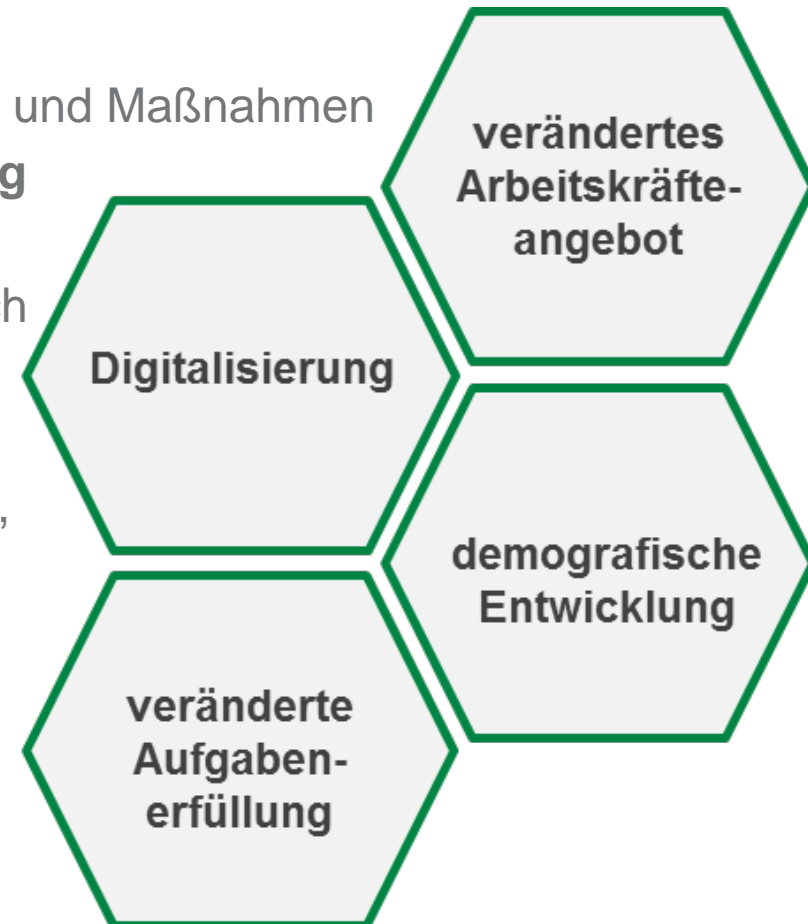
- Bei der Umsetzung von OZG wird auf standardisierte Prozessdarstellungen und -informationen aufgesetzt.

■ **Optimierung von Verwaltungsabläufen (§ 12a Sächsisches E-Government-Gesetz)**

- Verwaltungsabläufe, die erstmals zu wesentlichen Teilen elektronisch unterstützt oder wesentlich geändert werden, sollen vor Einführung der informationstechnischen Systeme dokumentiert, analysiert und optimiert werden.

Exkurs: Personalkommission II

- demografische Entwicklung und fortschreitende Digitalisierung sind **zentrale Herausforderungen** unserer Zeit
- Personalkommission II ist beauftragt, Weichen für eine **langfristige Personalstrategie** zu stellen
- Entwicklung von Aufgaben auf Staatsebene und Maßnahmen zur **Prozessorientierung und -optimierung** haben Einfluss auf den Personalbedarf und gehören deshalb zum Untersuchungsbereich der Kommission
- Mitarbeitende sind Vertretern aller Ressorts, Bedienstetenvertreter und hinzugezogene Externe Experten
- Ergebnisbericht Anfang 2020 angekündigt



Der Ansatz des Gesamtprojektes Prozessmanagement Seit sieben Jahren unser Angebot!

- Kommunikation (Handbuch, Prozessbibliothek, eigener PM-Tag, www.prozessplattform.sachsen.de, ...)
- Werkzeug für die Dokumentation, Modellierung und Verbesserung der Verwaltungsprozesse, Stellenbewertung
- Schulungsangebote zum Prozessmanagement und zur Prozessplattform
- Fachliche Begleitung, Rahmenvertrag
Umsetzungsprojekte mit Basiskomponenten

**Kommunikations-
konzept**

**Prozessplattform
Sachsen, Kasaia®**

Schulungen

Projekte

Projekte

Portfolio für 2019 ...

- Optimierung und Vereinheitlichung der Prozesse zur Genehmigung bzw. Anerkennung von Schulen in freier Trägerschaft im Freistaat Sachsen (LaSuB)
- Prozessoptimierung in Vorbereitung auf die Einführung eines ERP-Systems (Uni Lpz.)
- Prozesscoaching beim SIB
- Etablierung eines Standorte übergreifenden Prozessmanagementsystems in der Berufsakademie Sachsen
- Prozesscoaching (Rechnungsworkflow vor dem Hintergrund der E-Rechnung, Wissensmanagement) - Städte Bautzen / Crimmitschau
- Digitalisierung der Prozesse im Fortbildungsmanagement - Bildungszentrum Reinhardtsgrμμα
- Aufbau eines gemeinsamen Prozessregisters für die sächsischen Landkreise und kreisfreien Städte
- #miteinander - analog und digital
- ...

Erfahrungen im Prozessmanagement

Wo stehen wir im verflixten 7. Jahr?

Was hat sich bewährt ...?

- Die Prozessplattform als E-Government-Basiskomponente wird genutzt.
- Thema wurde in Sachsen auf Landes- und Kommunalebene angestoßen und hat eine „Breitenwirkung“ erhalten.
- Zentrale Unterstützung und Koordinierung ist sinnvoll.
- Externer Blick durch Dienstleister vermindert „Betriebsblindheit“.

Was kann besser umgesetzt werden ...?

- Ohne Umsetzungsunterstützung bleiben viele Optimierungspotenziale ungenutzt.
- Prozessmanagement braucht Prozessverantwortliche.
- Eine „Kultur des Prozessmanagements“ (Nachhaltigkeit) in den Behörden ist noch zu entwickeln.



Prozessplattform **Sachsen**

www.prozessplattform.sachsen.de

prozessplattform@sk.sachsen.de